Amt Eiderkanal Fachbereich 3 - Bauen und Umwelt

Osterrönfeld, 13.10.2021 Az.: 039.52 - NEi/IGn

Id.-Nr.: 222685

Vorlagen-Nr.: BASV9-7/2021

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Bauausschuss des Schulverbandes im Amt	02.11.2021	öffentlich	6.
Eiderkanal			
Schulverbandsversammlung im Amt Eiderkanal	18.11.2021	öffentlich	

Sachstandsbericht über die Tagung der Lenkungsgruppe Perspektivplanung Aukamp-Schule vom 19.10.2021

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Meinungsbild Entwürfe

In der Lenkungsgruppe besteht Konsens über die im Sommer präsentierten Bebauungsstudien zur Perspektivplanung. Keine der eingereichten Entwürfe hat überzeugende Ansätze für eine weitere Entwicklung der Aukamp-Schule aufgezeigt. Mehrheitlich wurden neue Raumangebote gemacht, welche nicht benötigt werden. Die unbefriedigende Eingangssituation wurde sehr wenig thematisiert. Nichtsdestotrotz ergaben sich durch den Rückblick Diskussionsansätze für eine mögliche Aufgabenstellung zur weiteren Entwicklung.

Küchenumbau

Der bereits beschlossene, bauaufsichtlich genehmigte und finanzierte Umbau der Küche wird umgehend realisiert. Angestrebt ist eine Bauzeit während der Schulferien 2022. Mit der weiterführenden Planung sind die Architekten bereits beauftragt. Eine Überprüfung der Kostenschätzung in Hinblick auf die gestiegenen Baupreise wird durch die nächste Stufe der Kostenermittlung, der Kostenberechnung, nach Fertigstellung der Ausführungsplanung vorliegen. Die eingestellten Haushaltsmittel werden als auskömmlich für eine mögliche Kostensteigerung angesehen.

Weitere Planung

In der Arbeitsgruppe besteht Einigkeit in folgenden Punkten:

Hausmeisterwohnung

Die Hausmeisterwohnung soll von allen weiteren Planungen ausgenommen werden. Über eine Verwendung der Räumlichkeiten soll nach Auszug des Hausmeisters getrennt beraten werden.

Container

Die Container sollen mittelfristig zurückgebaut werden. Die Schulleitung erläutert, dass die Offene Ganztags Schule (OGS) alle Räumlichkeiten der Schule nutzt und sich nicht auf die Container beschränkt. Die Frage, wo die durch den Rückbau entfallenden Flächen neu hergestellt werden können, ist zunächst weiter offen. Möglicherweise, lassen sich zusätzliche Raumangebote durch Raumteilungen im Bestand realisieren. (Trennwände, Differentialräume) Zur Analyse des hierfür im Altbau vorhandenen Potentials soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Die Aukamp-Schule stellt hierfür eine Raumbelegung zur Verfügung, wann welche Räume für welchen Zweck genutzt werden.

Abbruch und Neubau

Die Klassentrakte sollen sämtlich langfristig erhalten bleiben. Die Schaffung einer neuen Eingangssituation durch Abbruch des energetisch problematischen Verwaltungstraktes wird bei gleichzeitigem Schulbetrieb für möglich erachtet. Es wird angeregt, auch den Abbruch und Neubau der Aula in zukünftige Überlegungen mit ein zu beziehen. Die beiden Varianten Abbruch/Neubau Verwaltungstrakt mit und ohne Einbeziehung der Aula sollen zunächst in einer Machbarkeitsstudie dargestellt werden, bevor ein Beschluss über das weitere Vorgehen gefasst wird.

Die Arbeitsgruppe strebt ein nächstes Treffen mit Diskussion der Machbarkeitsstudien im Januar 2022 an.

2. Zur Sitzung

Im Auftrage

gez. Nils Eichberg